

Konsumentenschutz
im
Fürstentum Liechtenstein

DIPLOMARBEIT

zur Erlangung des akademischen Grades
Mag. iur.
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Innsbruck

vorgelegt von

PETER NAGELE

Begutachter: Prof. Dr. Karl Kohlegger
Eingereicht am: 10. November 1993

INHALTSVERZEICHNIS

A. Allgemeiner Teil

1.	Grundfragen des Verbraucherschutzes	S. 1
1.1	Problemstellung und Ausgangslage.....	S. 1
1.2	Methoden des Verbraucherschutzes.....	S. 2
	1. Gesetzliche Massnahmen.....	S. 2
	2. Gerichtliche Kontrolle.....	S. 2
	3. Organisation der Verbraucher.....	S. 3
	4. Selbstkontrolle der Wirtschaft.....	S. 3
	5. Erhaltung und Förderung des Wettbewerbs.....	S. 3
	6. Information der Verbraucher.....	S. 4
	7. Verwaltungskontrolle.....	S. 4
2.	Verbraucherschutz bei ausserhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Verträgen	S. 4
2.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 4
2.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 5
2.2.1	Ausgangslage: Die Richtlinie 85/577/EWG.....	S. 5
2.2.2	Das Gesetz über den Verbraucherschutz bei Haustürgeschäften und ähnlichen Verträgen.....	S. 5
	Im allgemeinen.....	S. 5
	Die einzelnen Bestimmungen.....	S. 6
3.	Die Produkthaftpflicht	S.9
3.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S.9
3.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 10
3.2.1	Ausgangslage: Die Richtlinie 85/374/EWG.....	S. 10
3.2.2	Das Gesetz über die Produkthaftpflicht.....	S 10
	Im allgemeinen.....	S. 10
	Die einzelnen Bestimmungen.....;	S. 11

4.	Der Schutz vor Erzeugnissen, deren tatsächliche Beschaffenheit nicht erkennbar ist und die die Gesundheit oder die Sicherheit der Verbraucher gefährden (Produktimitationen)	S. 14
4.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 14
	Exkurs: Frage der verfassungsgemässen Kundmachung der Lebensmittelverordnung.....	S. 14
4.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 15
4.2.1	Ausgangslage: Die Richtlinie 87/357/EWG.....	S. 15
4.2.2	Besteht ein Regelungsdefizit?.....	S. 15
5.	Der Schutz vor irreführender Werbung	S. 15
5.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 15
	Das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb 1946.....	S. 16
	Im allgemeinen.....	S. 16
	Die einzelnen Bestimmungen.....	S. 16
	Einzelatbestände irreführender Werbung.....	S. 17
5.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 19
5.2.1	Ausgangslage: Die Richtlinie 84/450/EWG.....	S. 19
5.2.2	Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb 1992.....	S. 20
	Im allgemeinen.....	S. 20
	Die einzelnen Bestimmungen.....	S. 20
	Einzelatbestände irreführender Werbung.....	S. 23
6.	Der Schutz vor überhöhten Preisen	S. 25
6.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 26
6.1.1	Das Wucherverbot.....	S. 26
6.1.2	Die Festsetzung von (Höchst-)Preisen.....	S. 26
6.1.3	Die Pflicht zur Preisauszeichnung.....	S. 27
6.1.4	Das Kartellrecht.....	S. 27
6.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 27
6.2.1	Das Wucherverbot.....	S. 27
6.2.2	Die Festsetzung von (Höchst-)Preisen.....	S. 27
6.2.3	Die Pflicht zur Preisauszeichnung.....	S. 27
6.2.3.1	Ausgangslage: Die Richtlinien 79/581/EWG und 88/314/EWG.....	S. 27
6.2.3.2	Die Pflicht zur Preisauszeichnung.....	S. 28
6.2.4	Das Kartellrecht.....	S. 29

7.	Der Schutz vor unlauteren Geschäftsbedingungen	S. 29
7.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 30
7.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 31
8.	Die gerichtliche Kontrolle verbraucherschädigenden Verhaltens	S. 32
8.1	Die Durchsetzung individueller Verbraucheransprüche.....	S. 32
8.2	Strafrechtliche Sanktionen bei Gesetzesverstößen.....	S. 34

B. Besonderer Teil

9.	Der Schutz des Käufers	S. 36
9.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 36
9.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 36
10.	Der Schutz des Abzahlungskäufers	S. 37
10.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 37
	Das Gesetz über den Abzahlungs- und den Vorauszahlungsvertrag 1964.....	S. 37
	Im allgemeinen.....	S. 37
	Die einzelnen Bestimmungen, die den Abzahlungsvertrag betreffen.....	S. 38
10.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 42
11.	Der Schutz des Kreditnehmers	S. 43
11.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 43
	Der Schutz des Kreditnehmers vor überhöhten Zinsen durch Höchstzinsen.....	S. 43
	Der Schutz des Kreditnehmers vor überhöhten Zinsen durch Kontrolle der Kreditvermittler.....	S. 43
11.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 44
11.2.1	Ausgangslage: Die Richtlinien Nr. 87/102/EWG und Nr. 90/88/EWG.....	S. 44
11.2.2	Das Gesetz über den Konsumkredit.....	S. 44
	Im allgemeinen.....	S. 44
	Die einzelnen Bestimmungen.....	S. 45

12.	Der Schutz des Versicherungsnehmers	S. 49
12.1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S. 49
	1. Der Schutz vor unlauteren Versicherungsbedingungen.....	S. 51
	2. Der Schutz vor Illoyalität des Versicherers.....	S. 51
	3. Der Schutz vor überhöhten Prämien.....	S. 52
	4. Der Schutz vor übereilten Geschäftsabschlüssen.....	S. 52
	5. Der Schutz vor Insolvenz des Versicherers.....	S. 52
12.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S. 53
	Ausgangslage: Die einzelnen RL betreffend das Privatversicherungswesen... ..	S. 53
	Bislang keine Umsetzung der RL.....	S. 54
	Die in der Schweiz vorgesehenen Änderungen des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG).....	S. 54
13.	Der Schutz bei Pauschalreisen	S.55
13 1	Vor Inkrafttreten des EWRV.....	S.55
13.2	Nach Inkrafttreten des EWRV.....	S.55
13.2.1	Ausgangslage: Die Richtlinie 90/314/EWG.....	S.55
13.2.2	Das Gesetz über Pauschalreisen.....	S. 56
	Im allgemeinen.....	i.....S. 56
	Die einzelnen Bestimmungen.....	S. 57
14.	Bilanz	S.61

C. Anhang

I.	Abkürzungsverzeichnis.....	S. 63
II.	Literaturverzeichnis.....	S. 65